

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 45 vom 05.11.2015 und Nr. 49 vom 03.12.2015.

Vorsitz: Die Gemeindepräsidentin, Priska Marti

Protokoll: Der Gemeindeschreiber, Markus Zingg

Stimmzähler: Beat Bachmann, Hansruedi Setz

Anwesende Stimmberechtigte: 32

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 331 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt die Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung der Budgets 2016; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer; Festsetzung des Abschreibungssatzes des bestehenden Verwaltungsvermögens gemäss HRM2

Christoph Hügli stellt das erstmals nach HRM2 erstellte Budget 2016 vor und gibt einen kurzen Überblick über die Änderungen dieses neuen Rechnungslegungsmodells gegenüber dem heute gültigen. Bei Aufwänden von Fr. 1'637'200.00 und Erträgen von Fr. 1'589'900.00 wird mit einem Defizit von Fr. 47'300.00 gerechnet.

Er erläutert die einzelnen Positionen der laufenden Rechnung (neu Erfolgsrechnung) und der Investitionsrechnung.

Aufgrund der Vorschriften des HRM2 muss das bestehende Verwaltungsvermögen innert 8 bis 16 Jahren abgeschrieben werden. Bei dem relativ geringen Betrag im Bestand der Gemeinde Münchenwiler rechtfertigt sich eine möglichst kurze Abschreibungsdauer. Das heisst eine lineare Abschreibung von 12.5 % (entspricht 8 Jahren).

Die Versammlung genehmigt das Budget 2016 mit einem Defizit von Fr. 47'300.--, einem Steuersatz von 1.50, einem Liegenschaftssteuersatz von 1 ‰ und einem Abschreibungssatz des vorhandenen Verwaltungsvermögens von 12.5 % mit grossem Mehr bei einer Enthaltung.

2. Kreditgenehmigung Sanierung Kugelfang

Priska Marti verweist auf die versandte Botschaft und fasst noch einmal die wichtigsten Punkte betreffend der Sanierung des Kugelfangs zusammen. Der Bruttokredit beläuft sich auf Fr. 160'000.00. Davon werden Bund, Kanton und Schützen einen Betrag von rund Fr. 140'000.00 übernehmen. Da die Gemeinde aber die ganzen Kosten vorfinanzieren muss, ist über den Bruttokredit abzustimmen.

Jakob Schluop fragt sich ob diese Massnahmen verhältnismässig sind. Er glaubt nicht

3. Dezember 2015

dass die Bleibelastung in dieser Anlage hoch ist.

Herr Bachmann war überrascht über die Höhe der Bausumme.

Peter Kilchenmann gibt zu bedenken, dass die Subventionen nicht auf ewig garantiert sind und der Betrag im Moment verkraftbar ist.

Die Versammlung stimmt dem Kredit Bruttokredit von Fr. 160'000.-- mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen zu.

3. Verschiedenes

a) Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Donnerstag 12. Mai 2016.

Schluss der Versammlung 20.30 Uhr

Die Präsidentin:

Der Sekretär: